

UNITED STATES OF AMERICA

FEDERAL RESERVE TRUST

ONE

107

DOLLAR

Alexander
Verlag Berlin

Vorschau 1/2024

Die im Dunkeln

ISBN 978-3-89581-143-2



Gottes vergessene Stadt

ISBN 978-3-89581-160-9



Umweg zur Hölle

ISBN 978-3-89581-172-2



Kälter als der Kalte Krieg

ISBN 978-3-89581-245-3



Teufels Küche

ISBN 978-3-89581-257-6



Am Rand der Welt

ISBN 978-3-89581-190-6



Voodoo, Ltd.

ISBN 978-3-89581-209-5



Der Yellow-Dog-Kontrakt

ISBN 978-3-89581-225-5



Der achte Zwerger

ISBN 978-3-89581-251-4



Gelbe Schatten

ISBN 978-3-89581-264-4



Die Backup-Männer

ISBN 978-3-89581-278-1



Dämmerung in Mac's Place

ISBN 978-3-89581-305-4



Fette Ernte

ISBN 978-3-89581-317-7



Der Messing-Deal

ISBN 978-3-89581-350-4



Dornbusch

ISBN 978-3-89581-375-7



Porkchoppers

ISBN 978-3-89581-403-7



Protokoll für eine Entführung

ISBN 978-3-89581-423-5



Der Mordida-Mann

ISBN 978-3-89581-452-5



Dann sei wenigstens vorsichtig

ISBN 978-3-89581-476-1



Die Ross-Thomas-Edition: Band 24 von 25!

Backlist alle Titel je 16,90 € (D)/ 17,40 € (A). Gemischte Partien möglich. Alle auch als eBook.



#25

Der Fall in Singapur

ISBN 978-3-89581-499-0



Keine weiteren Fragen

ISBN 978-3-89581-550-8



Das Procane-Projekt

ISBN 978-3-89581-582-9



Zu hoch gepokert

ISBN 978-3-89581-589-8



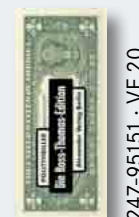
Werbemittel zur Ross-Thomas-Edition:



Plakat A3



247-95501



247-95151 · VE 20



Falblatt A6

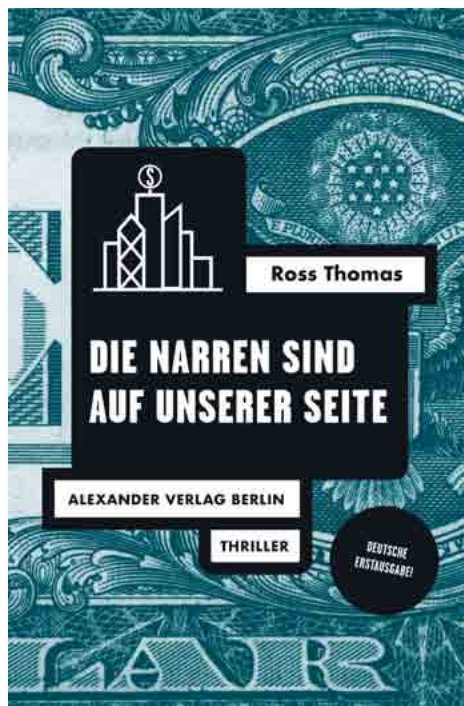


247-95103 · VE 20



Flachmann
mit Gravur

247-95201 · VE 1
Schutzgebühr 5 €



Deutsche Erstausgabe!

Ross Thomas
DIE NARREN SIND
AUF UNSERER SEITE

*(The Fools in Town Are
on Our Side, 1970)*

Politthriller

Aus dem Amerikanischen von
Gisbert und Julian Haefs

ca. 600 Seiten, Broschur

ca. 20,00 € / 20,60 € (A)

ISBN 978-3-89581-612-3

Erscheint im März 2024

ISBN 978-3-89581-612-3



»So wie es Filme gibt, die nie verjähren, so gibt es auch Bücher und Autoren, derer man nicht müde wird. Alles, wirklich alles von Ross Thomas zählt dazu.« *CulturMag*

Als Lucifer Dye nach einer dreimonatigen Haftstrafe in einem Hongkonger Gefängnis entlassen wird und einen falschen Pass, drei neue Anzüge und eine Abfindung in Höhe von 20.000 Dollar ausgehändigt bekommt, erfährt er, dass seine Karriere als Agent der US-Spionageabteilung Section Two endgültig beendet ist. Doch nur wenige Stunden nach seiner Ankunft in San Francisco tritt der junge, exzentrische Troubleshooter Victor Orcutt mit einem lukrativen Angebot an ihn heran: Dye soll die texanische Stadt Swankerton korrumpieren. An dessen Seite die ehemalige Prostituierte Carol Thackerty und der Ex-Polizeichef Homer Necessary.

Während Orcutt von seiner Hotelsuite aus Regie führt, erschleicht sich Lucifer Dye das Vertrauen des inoffiziellen, von der Mafia unterstützten Oberhaupts von Swankerton, Ramsey Lynch, und bald fragen sich beide Parteien im Kampf um die Kontrolle der Stadt, auf welcher Seite der Ex-Spion eigentlich steht.

»Ein Roman von Ross Thomas ist nicht einfach ein Krimi oder ein Polit-Thriller, sondern eine diabolische Analyse unserer politischen Verhältnisse.« Jörg Fauser

**Die Übersetzer stehen für
Veranstaltungen zur Verfügung!
Anfragen bitte an Frau Savino:
presse@alexander-verlag.com**

**Band 24 der
Ross-Thomas-Edition.
Eine um mehr als die Hälfte
gekürzte deutsche Ausgabe
erschien 1972 unter dem
Titel *Unsere Stadt muss
sauber werden*.**

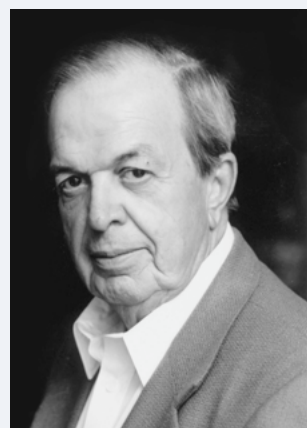


Foto © Patricia Williams

Ross Thomas (1926–1995) zählt neben Eric Ambler, Raymond Chandler und Dashiell Hammett zu den großen (Polit-)Thrillerautoren. Thema seiner 25 Bücher sind vor allem die Abgründe der amerikanischen Innen- und Außenpolitik. Er wurde zweimal mit dem amerikanischen Edgar Allan Poe Award und viermal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.

Gisbert Haefs (*1950), Übersetzer und Herausgeber u. a. von Werkausgaben von Ambrose Bierce, Rudyard Kipling, Jorge Luis Borges und Sir Arthur Conan Doyle. Der Autor von Hörspielen, Kriminalromanen und historischen Romanen wurde mehrfach ausgezeichnet.

Julian Haefs (*1984) studierte Kommunikations- und Produktdesign sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Seit 2015 arbeitet er als freier Literaturübersetzer und Lektor.

»Die Gleichstellungsbeauftragte hat hier sachliche Argumente vorgetragen, die inhaltlich zum großen Teil richtig sind. Die Misere ist bekannt. Und das politische Ziel, dass der Anteil der Professorinnen erhöht werden muss, ist richtig. Aber wie soll die Zahl der Professorinnen auf fünfzig Prozent erhöht werden bei einem derzeitigen Männeranteil von neunzig Prozent? Indem in den nächsten Jahren ausschließlich Professorinnen berufen werden! Nur so kann der Anteil von insgesamt fünfzig Prozent erreicht werden! Und das ist männerfeindlich, das ist Sexismus! Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was der Quotenterror für junge Männer meiner Generation bedeutet? Wir werden von der Universitätslaufbahn ausgeschlossen, wir werden von den Universitäten ausgesperrt, wir werden mit Berufsverbot belegt!

Sie hatten es alle so leicht. Sie wurden berufen, als die Bundesrepublik in Geld schwamm und zahlreiche Universitäten und Gesamthochschulen neu gegründet und im Osten mit ›Buschzulagen‹ ausgestattet wurden. Greifswald, Leipzig, Chemnitz, Zwickau. Sie waren damals alle Hochschulassistenten. Alle Anfang 30! Sie konnten sich die Professuren aussuchen. Und das, ohne habilitiert zu sein! Die meisten von Ihnen hier im Raum, die sich als Ordinarien aufspielen, sind nicht habilitiert, haben außer ihrer mickrigen Doktorarbeit und Festschriftbeiträgen, in denen Sie alte Artikel aufwärmen, keine Zeile mehr geschrieben, seit einem Vierteljahrhundert! Ich habe das überprüft! Und dann gehen Sie vorzeitig in den Ruhestand, sitzen in Ihrem Haus in Spanien am Swimmingpool und kassieren noch dreißig Jahre dicke Pensionen! Mit der Haushaltssperre und den gestrichenen Stellen finanziert der Staat Ihr Rentnerparadies. Das ist pervers und kriminell!«



Originalausgabe

Kim Wakker
DER FRAUENBEAUFTRAGTE
Ein queerer Campus-Krimi

ca. 250 Seiten, Broschur
ca. 16,00 € (D)/16,50 € (A)
ISBN 978-3-89581-613-0
Erscheint im Februar 2024



**»... dass ein Mann einen Mann liebt, eine Frau eine Frau,
ein Mann als Frau einen Mann, ein Mann als Frau eine
Frau, ein Mann eine Frau als Mann, eine Frau als Mann
eine Frau, oder eine Frau einen Mann als Frau ...«**

Der junge Privatdozent für Theaterwissenschaft Dr. Hartmut Frohmann hat ein einziges Ziel: Er will Professor werden. Doch alle seine Bewerbungen scheitern. Was läuft schief? Liegt es an der Frauenquote oder an seiner Persönlichkeit?

Der »tragische Held« dieses Campus-Romans mit queeren Momenten ist von vielen Antagonisten umgeben, fühlt sich umzingelt, in die Ecke getrieben, vom System verraten – ein Opfer einer paranoiden Spirale, aus der es scheinbar kein Entrinnen gibt. Wird sein Geliebter, der erfolgreiche Berliner Galerist Fred Grohé, für ihn über Leichen oder gar er selbst bis zum Äußersten gehen?

Der Frauenbeauftragte ist ein Berlin-Krimi mit einem perfekten Verbrechen und tragischen Elementen, aber auch ein unterhaltsamer Roman voller satirischer, grotesker, ironischer Wendungen und Anspielungen auf den akademischen Wissenschaftsbetrieb und die Gender-Debatte.



Kim Wakker (*1981) studierte Theaterwissenschaft und Psychologie. Lebt in Berlin und arbeitet im Coaching- und Medienbereich.

Claes Oldenburg · Hubertus von Pilgrim · Stefan Wewerka · Rolf Glasmeier · Michael von Biel · Michael Buthe · Ulrich Erben · Ivor Abraham · Bodo Baumgarten · Ludwig Wilding · Gerd Winner · Attila Kovács · Otto Piene · Claus Böhmler · Pravoslav Sovak · Panamarenko · Mauricio Kagel · Nam June Paik · Roman Opalka · Peter Campus · Rebecca Horn · Douglas Davis · Tomas Schmit · John Cage · Eduardo Paolozzi · Wolf Vostell · Joseph Beuys · Wojciech Bruszewski · Vito Acconci · Daniel Spoerri · John Hilliard · Marina Abramovic · Ulay · Dan Graham · Robert Wilson · Klaus vom Bruch · Astrid Klein · Sigmar Polke · Birgit Antoni · Anselm Kiefer · Christian Boltanski · Thomas Florschuetz · Antonio Muntadas · Boris Becker · Buky Schwartz · Bill Viola · Frank Badur · Via Lewandowsky · Anna Blume · Bernhard Blume · Christo/Jean Claude · Fabrizio Plessi · Marcel Odenbach · Hans Otte · Ilya Kabakov · Bernd Becher/Hilla Becher · Mariusz Kruk · Michael Schmidt · Cindy Sherman · Morris Graves · Gary Hill · Björn Melhus · Norbert Schwontkowski · Tomma Wember · Achim Manz · William Kentridge · Diana Thater · Marikke Heinz-Hoeck · Paco Knöllner · Günther Uecker · Lili Fischer · Annamaria Sala/Marzio Sala · Daniel Buren · Aurelia Mihai · Manfred Mohr · Yoko Ono · Mia Unverzagt · Kyungwoo Chun · Wolfgang Tillmans · Christian Jankowski · Monika Bartholomé · Christina Kubisch · Qin Yufen · Yves Netzhammer · George Brecht · Olafur Eliasson · Micha Ullmann · Günther Förg · Max Frisinger · Wolfgang Petrick · Janet Cardiff/George Bures Miller · Franziska Megert · Laurie Anderson · John Baldessari · Norbert Kricke · Mischa Kuball · Corinne Wasmuht · Wiebke Siem · Ai Weiwei · Fritz Balhaus · Bettina Rave · Pipilotti Rist · Nanne Meyer · Boris Mikhailov · Sebastian Heiner · Wolfgang Niedecken · Theo Eshetu · Isa Genzken · James Turrell · Leiko Ikemura · Mary Bauermeister · Gerhard Richter · Michael Wesely · Hans Haacke · Jochen Gerz · Ulrike Rosenbach · Timm Ulrichs · Isaac Julien · Kurt Kranz · Gerhard Rühm · Alf Schuler · Jürgen Klauke · Falko Marx · Rune Mields · C. O. Paeffgen · Heinz Günther Prager · Jakob Altmeyer · Charly Banana · Karol Bethke · Heinz Breloh · Theo Lambertin · Mechthild Nemeczek · Karel Rösler · Wolfgang Volles · Rudolf Bonvie · Astrid Klein · Birgit Hein · Wilhelm Hein · Dieter Krieg · Volker Tannert · Günter Thorn · Dorothee von Windheim · Bogomir Ecker · Ludger Gerdes · Klaus Jung · Harald Klingelhöller · Wolfgang Luy · Reinhard Mucha · Thomas Schütte · Giovanni Anselmo · Luciano Fabro · Jannis Kounellis · Mario Merz · Giulio Paolini · Giuseppe Penone · Michelangelo Pistoletto · Gilberto Zorio · Joseph Kosuth · Jiří Georg Dokoupil



Originalausgabe

Wulf Herzogenrath
GASTGESCHENKE –
KUNST UND TEXTE SEIT 1966

Herausgegeben und mit einem
Vorwort von Elisabeth Klotz

ca. 500 Seiten, Broschur,
ca. 400 farb. Abbildungen
ca. 48,00 € (D) / 49,40 (A)
ISBN 978-3-89581-616-1
Erscheint im März 2024

ISBN 978-3-89581-616-1



**80. Geburtstag von
Wulf Herzogenrath
am 23. 3. 2024**

»Lang lebe Wulf!« Pipilotti Rist

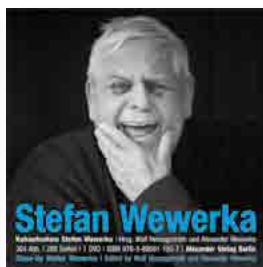
Seit seinem ersten veröffentlichten Text über die Kunst der Gegenwart (1966) setzt sich der Kunsthistoriker und Kurator Wulf Herzogenrath vor allem für die zeitgenössische Kunst ein. Anlässlich seines 80. Geburtstages vereint das vorliegende Buch zahlreiche seiner Texte und Artikel zu über 150 Künstler:innen, die hier faksimiliert in der originalen Typographie ihrer Erstveröffentlichung erscheinen. Dazu über 400 meist spontan entstandene »Gästebuch-Eintragungen« der jeweiligen Künstler:innen. Herzogenrath hatte stets ein Gästebuch dabei: zu Hause, im Büro aber auch bei Atelierbesuchen oder auf Reisen. Die künstlerischen »Gastgeschenke« – Skizzen, Collagen und Fotoarbeiten – zeichnen seinen Weg vom Kunsthaus Bielefeld über das Museum Folkwang Essen, den Kölner Kunstverein, die Nationalgalerie Berlin, die Kunsthalle Bremen bis zur Akademie der Künste in Berlin nach. Anmerkungen erläutern Zusammenhang und Anlass der Entstehung.

Der Band lädt ein, tiefere Einblicke in die Kunst der Gegenwart seit 1966 zu erhalten.

Bitte beachten Sie auch:



ISBN 978-3-89581-494-5



ISBN 978-3-89581-193-7



ISBN 978-3-89581-585-0



Wulf Herzogenrath
**DAS BAUHAUS
GIBT ES NICHT**

Wulf Herzogenrath,
Alexander Wewerka (Hg.)
**NAHAUFNAHME
STEFAN WEWERKA**

Wulf Herzogenrath (Hg.)
**»WAS IST EIN LEBEN,
WENN ES NICHT
ERZÄHLT WIRD«**

Wulf Herzogenrath legt mit diesem opulenten Band eine Auswahl seiner Texte seit den 1960er-Jahren über einzelne Künstler und deren Einträge in seine legendären Gästebücher vor.



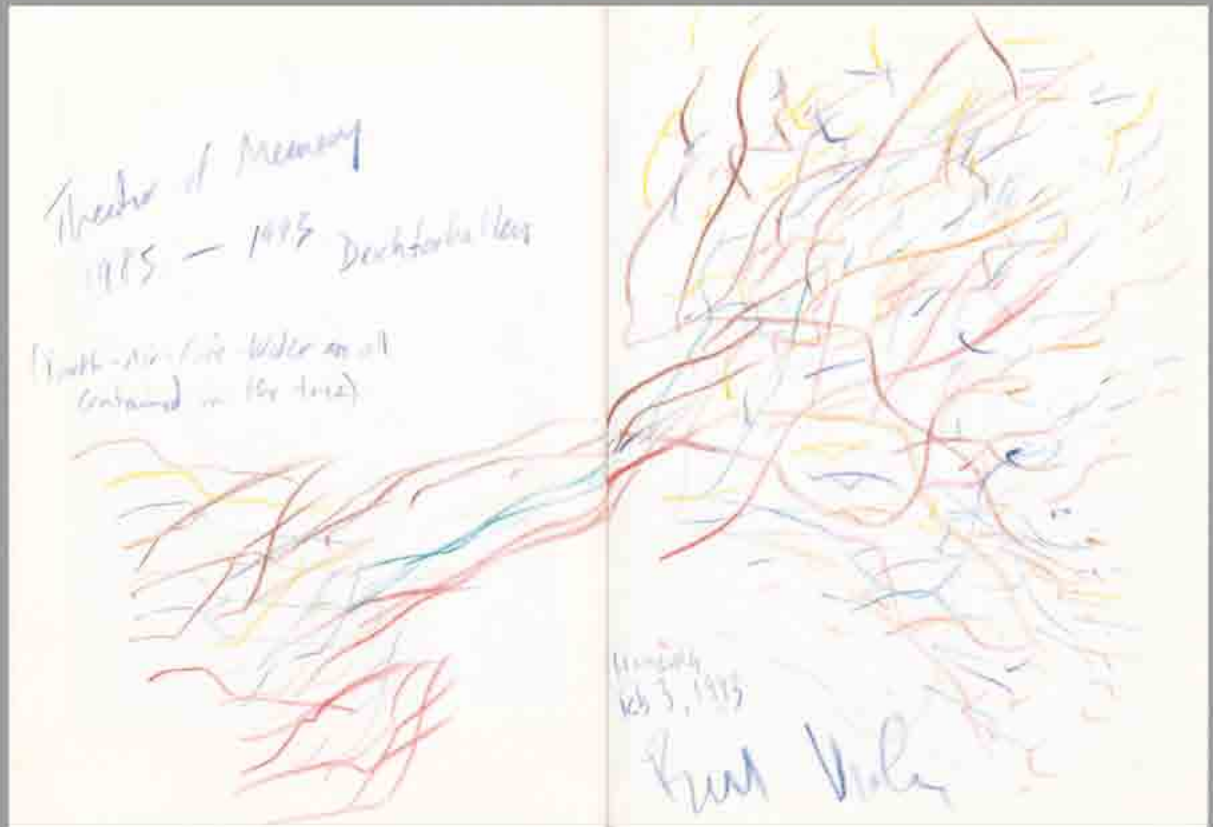
Foto © Wolfgang Tillmans 2023

Wulf Herzogenrath (* 1944), war u. a. Direktor des Kölner Kunstvereins, Hauptkustos der Nationalgalerie Berlin, Direktor der Kunsthalle Bremen und realisierte zahlreiche Ausstellungen zur Kunst der Gegenwart. Mitarbeit an der documenta 6 und 8; bis 2022 Juryvorsitzender des Kaiser-rings Goslar sowie Kurator der Reihe »im Atelier Liebermann« in Berlin.

Die Kunsthistorikerin **Elisabeth Klotz** lehrt an der Universität Erfurt sowie der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe.

Geplante Veranstaltungen u. a. in Köln, Berlin, Bremen, Oldenburg, Leipzig und Bielefeld. Anfragen bitte an Frau Savino: presse@alexander-verlag.com

Bill Viola



Neben Nam June Paik ist Bill Viola der einflussreichste und erfolgreichste Video-Künstler unserer Zeit. In seinen Arbeiten geht es um die Suche nach dem Wesentlichen der Substanz. Ich stellte seine Arbeiten in der documenta 6 und 8, im Kölnischen Kunstverein und in der Kunsthalle Bremen vor.

Die Doppelseite bezieht sich auf die 1993 in den Deichtorhallen in Hamburg präsentierte grosse Installation „Theater of Memory“. Sie bestand aus einem echten Baum mit Lampen und einer Projektion von unscharfen, gestört anmutenden Videobildern.

Wulf Herzogenrath Der Bildermacher Bill Viola

*Passage (1987),
Video-Klang-Installation*

Bill Viola ist als Künstler ein "Bildermacher", ja, eigentlich sollte man ihn auch als Maler bezeichnen. Früher haben uns die Maler Geschichten von Leben und Tod, von Helden und Göttern, von Vergangenheit und Zukunft an den Wänden der Kirchen und Paläste, den Rathäusern und Altären, eben an öffentlichen Orten der Gemeinschaft gezeigt. Auch wenn diese Künstler al fresco auf Kalkwände oder mit Bleilinien und eingebrannten Farben auf Glasscheiben ihre Geschichten für uns erzählten, so haben wir sie immer Maler genannt, weil sie die Realität des Lebens in neue, wahre Sinn-Bilder verwandelten – und genau dies tut Bill Viola mit den elektronischen Linien der Videotechnik.

Schon in den frühen Videobändern der 70er Jahre schuf Bill Viola Bilder von großer Intensität, oftmals scheinbar ohne narrative Inhalte, aber durch Zeit-Dehnung oder Raum-Raffung erhielten die einzelnen Bilder eine große Faszination. Das Flimmern der Hitze in dem Videoband "Chott el-Djerid (A Portrait in Light and Heat)" von 1979 läßt die Vergleiche mit dem Sehen der Impressionisten zu, die Erscheinung der Dinge darzustellen, nicht die Objekte selbst.

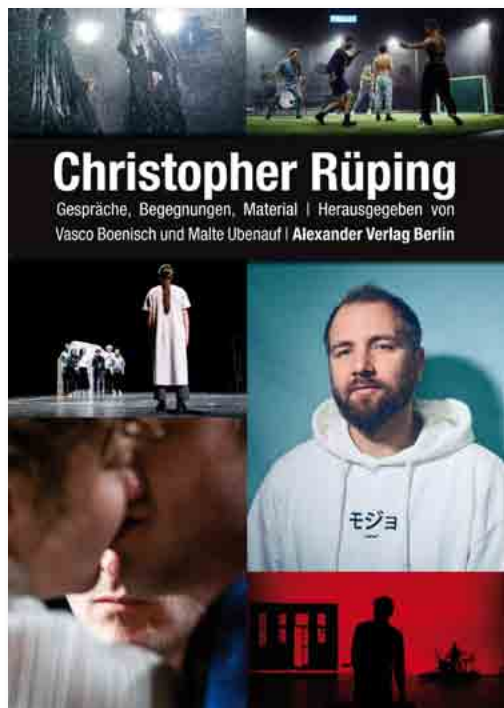
Bei Bill Viola erscheinen uns seine real videographierten Bilder oftmals als Traumbilder, weil sich die Parameter Raum und Zeit durch seine Nutzung der Videotechnik verändert haben, aber es sind streng kompositionierte, aufeinander bezogene Bilder. Das ist schon in dem Nacheinander

in den frühen Videobändern zu spüren, dann noch mehr in dem Gleichzeitigen und dem Nebeneinander in den großen Installationen wie "The City of Man – Über den Menschenstaat" von 1989 (Neuerwerb des ZKM und zu sehen auf dem Karlsruher Festival "Multi-Mediale 3" 1993) oder "Nantes Triptych" von 1992 (in seiner Retrospektive "Unseen Images" in Düsseldorf und anderen europäischen Städten vorgestellt). Denn hier wählte er den klassischen Bild-Topos des Triptychons für die Bildaufteilung. Zwei jeweils hochformatige Außentafeln rahmen ein quer-rechteckiges, doppelt so großes Mittelfeld. Komposition, Farbgebung und Inhalt sind streng aufeinander bezogen, und die beeindruckende Form der Bilderkombination und das raumfüllende Format des Triptychons lassen den von Viola selbst gewählten Vergleich mit dem Altar-Retabel zu.

Aber dieser Bilder-Vergleich hat nicht nur formale Berechtigung; vielmehr erlauben die Inhalte hier den Vergleich mit der Bedeutung der Altarbilder: die Elemente, die Gegensätze zwischen Stadt und Natur, zwischen statischer Architektur und menschlicher Kommunikation, der Zusammenhang von Leben und Tod, kurz gesagt, die traditionellen Inhalte der humanistischen, christlichen Kunst. Bill Viola greift Themen auf, die Grundfragen des Menschseins berühren, sehr direkt und emotional berührend. Seine künstlerischen Arbeiten behandeln von Anfang an diese grundsätzlichen Fragen nach Anfang und Ende, nach dem Sinn des Seins und den

»Rüping steht für eine neue, vielversprechende Regiegeneration: frei von Allüren, entschieden politisch, mit einem Herz für flache Hierarchien, sensibel für Themen wie Gleichberechtigung und Sexismus und flexibel in ihrer Ausdrucksform.« *Die Welt*





Originalausgabe

**NAHAUFNAHME
CHRISTOPHER RÜPING**
Gespräche, Begegnungen,
Material

Herausgegeben von
Vasco Boenisch und Malte Ubenau

ca. 220 Seiten, Broschur,

zahlr. farb. Abbildungen

ca. 20,00 € / 20,60 € (A)

ISBN 978-3-89581-615-4

Erscheint im April 2024

ISBN 978-3-89581-615-4



»Die Energie, die man im Theater aus dem Nichts gewinnt, muss weitergegeben werden.« Christopher Rüping

Seit mehr als zehn Jahren prägt Christopher Rüping das deutschsprachige Theater. Zusammen mit einem engen Kreis von Weggefährten hat er eine Theatersprache entwickelt, die den Spielenden große Freiräume und intensive Verbindungen mit dem Publikum ermöglicht: Vom zehnstündigen Antikenabend *Dionysos Stadt* bis zum modernen Familiendrama *Einfach das Ende der Welt*, in konzeptstarken Neuinterpretationen moderner Klassiker wie Brechts *Trommeln in der Nacht* oder Sarah Kanes *Gier* oder spielerischen Auseinandersetzungen mit Romanen von Miranda July, Benjamin von Stuckrad-Barre und Mieko Kawakami bzw. beim performativen Ritt durch Hölle, Fegefeuer und Paradies in *Das neue Leben*.

In Gesprächen mit den Herausgebern Vasco Boenisch und Malte Ubenau sowie der Dramaturgin Katinka Deecke gibt Christopher Rüping Einblick in seine Arbeitsweise, seine künstlerischen Ideale und persönlichen Erfahrungen. Ferner zeichnen rund 30 Weggefährten ein kaleidoskopartiges Bild ihrer kollektiven Zusammenarbeit.

In persönlichen Gesprächen mit Andrea Breth, Tim Etchells, Susanne Kennedy, Henrike Kohpeiß, Toshiaki Okada und Peaches reflektiert Christopher Rüping seine Arbeit durch den Blick anderer. Bislang unveröffentlichte Entwürfe von Bühnenbildern, Kostümen und Kompositionen sowie Textfassungen dokumentieren den künstlerischen Schaffensprozess, ergänzt um Inszenierungsfotos und ein detailliertes Werkverzeichnis.

2024 Premieren am Schauspielhaus Bochum und dem Thalia Theater Hamburg. Darüber hinaus Produktionen am Schauspielhaus Zürich.

Erstmals gibt Christopher Rüping – »einer der aufregendsten Theaterregisseure seiner Generation«, (SZ) – Einblick in seine Arbeitsweise und seine Ideen zum Theater der Gegenwart und Zukunft.

Christopher Rüping (* 1985) studierte Theaterregie in Hamburg und Zürich. Er war Hausregisseur an den Münchner Kammerspielen und arbeitet seit 2019 am Schauspielhaus Zürich. Inszenierungen u. a. am Thalia Theater Hamburg, Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Stuttgart und Schauspielhaus Bochum. Er wurde **zweimal zum Regisseur des Jahres** gewählt, **fünfmal zum Berliner Theatertreffen** eingeladen sowie mit dem **österreichischen Nestroy** und dem deutschen **Theaterpreis »Der Faust«** ausgezeichnet.

Vasco Boenisch (* 1980) ist Dramaturg, Theatermanager und Journalist. Er arbeitete als Kritiker für die *Süddeutsche Zeitung* und den WDR, war Dramaturg der Ruhrtriennale und ist seit 2018 Chefdramaturg bzw. Künstlerischer Direktor des Schauspielhaus Bochum.

Malte Ubenau (* 1973) war Dramaturg am Schauspielhaus Zürich, an der Berliner Volksbühne sowie am Hamburger Thalia Theater und arbeitet seit 2005 freiberuflich europaweit für Opernhäuser, Theater und Festivals.

KULTUR FÜR ZU HAUSE VERSCHENKEN



Theater heute

...informiert mit profilierten Autoren:innen über die wichtigsten Schauspiel-Produktionen im deutschsprachigen Raum und international. Dazu Porträts, Essays, kulturpolitische Entwicklungen, Reportagen und die Premierenvorschau. Theater heute veröffentlicht jeden Monat ein Theaterstück und wird für seine Leser:innen zu einer Bibliothek der Gegenwartsdramatik.

**DER
THEATER
VERLAG**

Jetzt bestellen:

online: www.der-theaterverlag.de

per E-Mail: leserservice@der-theaterverlag.de

per Post: Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH
Leserservice, 60264 Frankfurt am Main

telefonisch: +49 30 20164991

Preise, Bestellmöglichkeiten und Bezugsbedingungen unter www.der-theaterverlag.de/shop

Postdramatisches Theater in Portraits

Eine Publikationsreihe der Kunststiftung NRW.
Herausgegeben von Florian Malzacher, Aenne
Quiñones und Kathrin Tiedemann

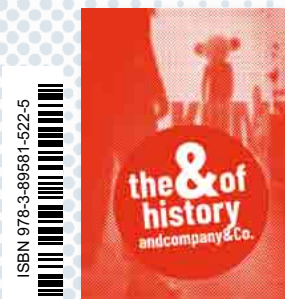
Kunststiftung
NRW



Gob Squad



Gintersdorfer/Klaßen



andcompany&Co.



Rimini Protokoll



Boris Nikitin



She She Pop



Claudia Bosse



deufert&plischke

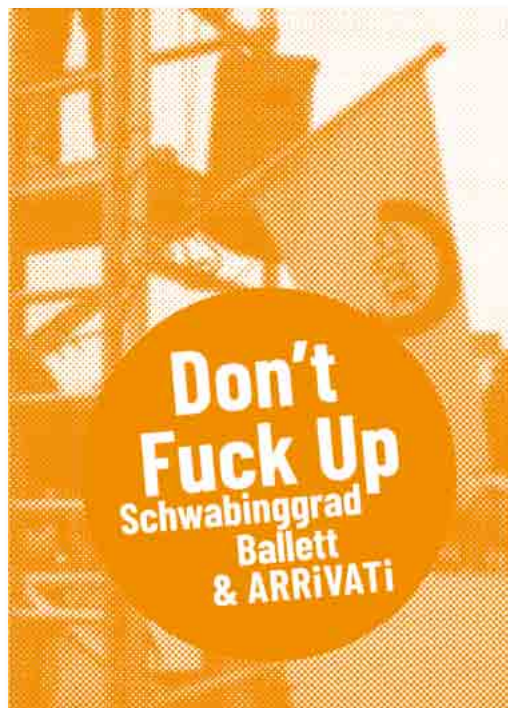
In Vorbereitung:
Theater HORA

Jeder Band 12,90 € (D)/
13,30 € (A).

Gemischte Partien möglich!



Theater
HORA
Je
langsamer,
desto
schneller



Originalausgabe

Schwabinggrad Ballett & ARRiVATi

DON'T FUCK UP

Herausgegeben von
Kadiatou N. Diallo

ca. 160 Seiten, Broschur
zahlr. farbige Abbildungen
12,90 € (D)/ 13,30 (A)
ISBN 978-3-89581-617-8
Erscheint im März 2024

ISBN 978-3-89581-617-8



Der zehnte Band der Reihe
stellt das aktivistisch-
künstlerische Kollektiv
Schwabinggrad Ballett und
die Performancegruppe
ARRiVATi vor.

Kunststiftung
NRW

»Punk, Rap oder Jazz? Band, Kollektiv, Umzug? Schwabinggrad Ballett und ARRiVATi sorgen für Irritation.« *WOZ – Die Wochenzeitung*

Schwabinggrad Ballett gründete sich zur Jahrtausendwende als Agitprop-Kollektiv im Umfeld der Hamburger Polit-, Kunst- und Musikszene. Mit Umzügen, Interventionen im öffentlichen Raum und als Straßenkapelle stellt es seither unerwartete Situationen her, jenseits ritualisierter linker Protestformen. **Seit 2014 kooperiert das Schwabinggrad Ballett mit ARRiVATi, eine aus dem Umfeld der Lampedusa-Refugee-Bewegung entstandene Gruppe.** *Don't Fuck Up*, benannt nach einem Song des Musikalbums *Beyond Welcome* von Schwabinggrad Ballett & ARRiVATi, ist ein vielstimmiger Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Protest- und Aktionskunst. Das Buch erzählt von der kakophonischen Marching Band, die mit atonaler Musik Polizeiketten durchbricht oder mit psychokinetischer Gedankenkraft einen Immobilienkongress attackiert, vom Ei-Wurf auf die deutsche Botschaft in Athen, von Chören und Tanzperformances vor Refugee-Lagern und der europäischen Zentralbank, aber auch von Verhandlungen innerhalb eines sich immer wieder verändernden Kollektivs und der Herausforderung, bestehende Widersprüche aushalten zu müssen.

Mit Stimmen von Petra Barz, Mariama Diallo, Nik Duric, Jeano Elong, Ted Gaier, Chara Ganotis, Bernadette La Hengst, Sylvi Kretzschmar, Oloruntoyin Manly-Spain, Heike Nöth, Peter Ott, Tina Petersen, Jesseline Preach, Liz Rech, Christine Schulz, Margarita Tsomou, Christoph Twickel, Asuquo Udo u. a., Essays von Sonia Collison, Kadiatou N. Diallo und Kathrin Wildner sowie einem Werkverzeichnis.

Kadiatou N. Diallo ist freischaffende Kuratorin und Mitbegründerin von SPARCK – eine unabhängige und multi-lokale Plattform für experimentelle und multidisziplinäre Kunstkooperationen in Afrika und ihren Diasporas. Neben kuratorischen und kollaborativen Projekten arbeitet sie am Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel und als Dozentin an der EDHEA in Sierre, Schweiz.

NEUERSCHEINUNGEN:

- 616-1 HERZOGENRATH, WULF, *Gastgeschenke – Kunst u. Texte seit 1966* ca. 48,00
 —615-4 NAHAUFNAHME Christopher RÜPING, (Hg. Boenisch/Ubenauf) ca. 20,00
 —612-3 THOMAS, ROSS, *Die Narren sind auf unserer Seite* ca. 20,00
 —613-0 WAKKER, KIM, *Der Frauenbeauftragte* ca. 16,00
 Reihe Postdramatisches Theater in Portraits:
 —617-8 Bd 10 – Kadiatou Diallo (Hg.), *SCHWABINGGRAD BALLETT & ARRIVATI* 12,90

- 131-9 ADORIÁN, JOHANNA, *Die Lebenden und die Toten* 10,00
 —152-4 APPIA, ADOLPHE, *Appia-Künstler und Visionär ...* (Hg. R. Beacham) UVP 19,90
 —043-5 ARIANE MNOUCHKINE & DAS THÉÂTRE DU SOLEIL (Hg. Josette Féral) 26,90
 —542-3 ARTAUD, ANTONIN, *Das Theater und die Pest* 15,00
 —447-1 ASIMOV, ISAAC, *Shakespeares Welt* (Paperback) 32,00
 —568-3 AUFBRUCH – Berliner Gefängnistheater (Hg. H.-D. Schütt) 29,90
 —472-3 AUFRICHT, ERNST JOSEF, *Und der Haifisch ...* (bearb. Neuaufl.) 20,00
 —593-5 AUTOR:INNENTHEATERTAGE (Hg.), *Das Glück, zu sprechen ...* 12,00
 —144-9 AYCKBOURN, ALAN, *Theaterhandwerk* (5. Aufl.) 22,00
 —488-4 BARANDUN, CHRISTINA, *Erste Hilfe für die Künstlerseele* 18,00 @
 —599-7 BARANDUN, CHRISTINA, *dynamic safe spaces – Der geschützte Raum* 18,00
 —331-3 BATSON, SUSAN, *TRUTH. Wahrhaftigkeit im Schauspiel* (5. Aufl.) 29,90 @
 —062-6 BAZIN, ANDRÉ, *Was ist Film?* (3. Aufl.) 39,90
 —509-6 BEESE, HENRIETTE (Hg.), *33 Liebesgedichte* 15,00
 —587-4 BENJAMIN, WALTER, *Kleine Geschichte der Photographie* 18,00
 —150-0 BENN, GOTTFRIED, *Altern als Problem für Künstler* (2. Aufl.) 12,00
 —471-6 BERGMAN, INGMAR, *Laterna Magica* (4. Auflage) 26,90 @
 —082-4 BERNAYS/PAINTER, *Was wäre, wenn? Schreibübungen* (2. Aufl.) 28,00 @
 —295-8 BIERBICHLER/MARTENSTEIN/SCHLINGENSIEF, *Engagement u. Skandal* 14,00 @
 —428-0 BLANK, RICHARD, *Arbeit mit Schauspielern* 16,90
 —068-8 BLANK, RICHARD, *Schauspielkunst in Theater und Film* (3. Aufl.) 19,90
 —246-0 BLANK, RICHARD, *Film & Licht + DVD* 29,90
 —269-9 BLANK, RICHARD, *Film & Light* (engl.) 29,90
 —217-0 BOCHOW, JÖRG, *Meyerholds Biomechanik* (2. bearb. Aufl.) 24,90
 —345-0 BOGART, ANNE, *Die Arbeit an sich selbst* 19,90 @
 —461-7 BOGART, ANNE/LANDAU, TINA, *Viewpoints* 26,90
 —451-8 BONDY, LUC, *In die Luft schreiben* (Hg. Geoffrey Layton) 35,00
 —173-9 BRESSON, ROBERT, *Notizen zum Kinematographen* (3. Aufl.) 16,90
 —323-8 BROICH, MARGARITA, *Wenn der Vorhang fällt* (2. Aufl.) 29,90
 —266-8 BROOK, PETER, *Das offene Geheimnis* 16,90
 —90-5 BROOK, PETER, *Der leere Raum* (15. Aufl.) 16,90 @
 —021-3 BROOK, PETER, *Vergessen Sie Shakespeare* (4. Aufl.) 15,00
 —094-7 BROOK, PETER, *Zwischen zwei Schweigen* 16,90
 —060-2 BROOK/CARRIÈRE/GROTOWSKI, *Gurdjieff* (3. Aufl.) 16,00
 —334-4 BROOK, PETER, *Mein Shakespeare – The Quality of Mercy* 16,00 @
 —25-7 BROOK, PETER, *Wanderjahre* 15,00
 —112-8 BUÑUEL, LUIS, *Mein letzter Seufzer. Erinnerungen* (5. Aufl.) 26,90
 —503-4 CAINE, MICHAEL, *Die verdammten Türen sprengen ... Lebenslektionen* 26,90
 —138-8 CAINE, MICHAEL, *Weniger ist mehr* (9. Aufl.) 16,90
 —102-9 CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, *Der unsichtbare Film* 19,90
 —455-6 CARRIÈRE, JEAN-CLAUDE, *Buñuels Erwachen* 26,90
 —244-6 CARRIÈRE/BONITZER, *Drehbuchschreiben* (3. Aufl.) 29,90
 —356-6 CASTORF, FRANK, *Die Erotik des Verrats* (Hg. H.-D. Schütt) 16,90 @
 —377-1 REPUBLIK CASTORF, (Hg. Frank Raddatz) 22,90 @
 —552-2 CÉSAIRE, AIMÉ, *Über den Kolonialismus* (4. Aufl.) 16,90
 —442-6 CHUBBUCK, IVANA, *Die Chubbuck-Technik* (7. Aufl.) 29,90
 —491-4 ROBERTO CIULLI – *Der fremde Blick* (2 Bd.), (Hg. Tinus/Wewerka) 40,00
 —571-3 DAUDET, ALPHONSE, *Im Land der Schmerzen* 18,00
 —501-0 DONNELLAN, DECLAN, *Der Schauspieler und das Ziel* (erw. Neuaufl.) 26,90
 —456-3 DUPONT, FLORENCE, *Aristoteles oder Der Vampir ...* 35,00
 —546-1 ESPER/DIMARCO, *Kunst u. Handwerk d. Schauspiel./Meisner-Technik* 26,90 @
 —115-9 FORCED ENTERTAINMENT (Hg. Helmer/Malzacher) (dt./engl.) 29,90
 —153-1 FREYER, ACHIM, *Freyer-Theater*, 3 Bde. UVP 30,00
 —511-9 GERT, VALESKA, *Ich bin eine Hexe. Kaleidoskop meines Lebens* 19,90
 —192-0 GORTSCHAKOW, NIKOLAI, *Die Wachtangow-Methode* 20,90
 —210-1 GRAF, DOMINIK, *Im Angesicht des Verbrechens* UVP 9,90
 —210-1 GRAF, DOMINIK, *Schläft ein Lied in allen Dingen.* (2. Aufl.) 22,00 @

- 548-5 GRAF, DOMINIK/GOTTO, LISA, *Kino unter Druck* 16,90
 —496-9 *Für die ZUKUNFT – 50 Jahre GRIPS Theater* 19,00
 —500-3 GRIPS-Liederbuch (erw. Neuauflage) 14,90
 —84-4 GROTOWSKI, JERZY, *Für ein Armes Theater* (4. Aufl.) 26,90
 —310-8 GURDJIEFF, GEORG, *Begegnungen mit bem. Menschen* (3. Aufl.) 26,90
 —297-2 HANEKE ÜBER HANEKE (Hg. Cieutat/Rouyer) 19,90
 —274-3 HAFFNER, SEBASTIAN, *Der neue Krieg* 14,90
 —597-3 HAMPE, MICHAEL, *Schlussvorhang* 15,00
 —465-5 HEGEMANN, CARL, *Dramaturgie des Daseins. Everyday live* 35,00 @
 —445-7 HEGEMANN, CARL, *Identität und Selbst-Zerstörung. Zwei Texte* 29,90
 —450-1 HEGEMANN, CARL, *Wie man ein Arschloch wird* 15,00
 —563-8 HENTSCHEL, INGRID, *Imagination und Theater. Michael Tschechow* 24,00
 —494-5 HERZOGENRATH, WULF, *Das bauhaus gibt es nicht* UVP 25,00
 —585-0 HERZOGENRATH, WULF (Hg.), *Was ist ein Leben ...* 40,00
 —536-2 IMPULSE THEATER FESTIVAL, *Lernen aus dem Lockdown* 14,00
 —475-4 IMPULSE THEATER FESTIVAL (HG.), *Stichworte* 10,00
 —16-5 JACOB, MAX, *Ratschläge für einen jungen Dichter* 14,90
 —364-1 JOHLER, JENS, *Die Stimmung der Welt* (7. Aufl.) 24,00 @
 —483-9 JOHNSTONE, KEITH, *Improvisation und Theater* (17. Aufl.) 26,90
 —484-6 JOHNSTONE, KEITH, *Theaterspiele* (13. Aufl.) 28,00
 —602-4 KNOFLACHER, HERMANN, *Virus Auto 4.0* 20,00 @
 —551-5 KOMERS, RAINER, *Außen Fuji Tag* (Hg. Andreas Erb) 30,00
 —098-5 KORTNER, FRITZ, *Aller Tage Abend* (2. Aufl.) 19,90
 —137-1 FRITZ KORTNER LIEST AUS ALLER TAGE ABEND. 4 CDs UVP 19,90
 —53-0 KOTT, JAN, *Gott-Essen. Interpretationen griechischer Tragödien* 25,00
 —313-9 KOTT, JAN, *Shakespeare heute* (3. Aufl.) 25,00
 —405-1 KRAUS, STEFAN, *Formate bestimmen die Inhalte* (3. Aufl.) 14,90 @
 —588-1 KRICHELDORF, REBEKKA, *Dem Tod ins Gesicht lachen* 25,00 @
 —441-9 KRÜGER, JAN, *Proben für Film. Regie und Schauspiel* 19,90
 —355-9 KRUMP, ANNIKA, *Tagebuch einer Hospitantin* (3. Aufl.) 15,00
 —332-0 KURZENBERGER/TSCHOLL (Hg.), *Die Bürgerbühne* UVP 19,90
 —260-6 LECOQ, JACQUES, *Der poetische Körper* (4. erw. Aufl.) 24,90
 —598-0 LINDQVIST, SVEN, *Rottet die Bestien aus!* 28,00 @
 —386-3 LEHMANN, HANS-THIES, *Tragödie und dramatisches Theater* (pb) 39,90 @
 —020-6 LOTRINGER, SYLVÈRE, *Ich habe mit Antonin Artaud über Gott gesprochen* 15,00
 —380-1 LYNCH, DAVID, *Catching The Big Fish* (3. Aufl.) 18,90 @
 —596-6 MACRAS, CONSTANZA/HUNTER, TOM, *Der Palast* 20,00
 —513-3 MALZACHER, FLORIAN, *Gesellschaftsspiele. Politisches Theater heute* 15,00 @
 —606-2 MALZACHER, FLORIAN, *The Art of Assembly. Political Theatre Today* 18,00 @
 —512-6 MALZACHER (Hg.), *Leben und Arbeit des Nature Theater of Oklahoma* 15,00
 —518-8 MALZACHER (Hg.), *The Life and Work of Nature Theater of Oklahoma* (engl.) 15,00
 —181-4 MALZACHER/DREYSSE (Hg.), *Das Theater von Rimini Protokoll* 29,90
 —187-6 MALZACHER/DREYSSE (Eds.), *The Theatre of Rimini Protokoll* (engl.) 29,90
 —032-9 MAMET, DAVID, *Die Kunst der Filmregie* (7. Aufl.) 19,90
 —067-1 MAMET, DAVID, *Richtig und Falsch* (6. Aufl.) 15,90
 —052-7 MAMET, DAVID, *Vom dreifachen Gebrauch des Messers* (3. Aufl.) 15,90
 —497-6 MARTINELLI, MARCO, *Raumwerden* 15,90
 —516-4 MARX, PETER, *Macht | Spiele* 10,00
 —547-8 MATAMOROS, ELNA, *Dance and Costumes* (engl.) 48,00 @
 —544-7 MAUPASSANT, GUY DE, *Über Gustave Flaubert* 16,90
 —590-4 MAUPASSANT, GUY DE, *Pläsier* 16,90
 —477-8 MCKEE, ROBERT, *Dialog. Ein Handbuch für Autoren* 33,00 @
 —045-9 MCKEE, ROBERT, *Story. Drehbuchschreiben* (14. Aufl.) 33,00 @
 —406-8 MEISNER/LONGWELL, *Schauspielen – Die Meisner-Technik* (3. Aufl.) 26,90 @
 —075-6 MELVILLE JEAN-PIERRE/NOGUEIRA (Hg.), *Kino der Nacht* (3. Aufl.) 29,90
 —026-8 MÜLLER, HEINER, *Gedichte 1949–89* (Neuauflage, 7. Aufl.) 14,90
 —333-7 MÜLLER, HEINER, *Theater ist kontrollierter Wahnsinn* (2. Aufl.) 19,90 @
 —109-8 MURCH, WALTER, *Die Kunst der Filmmontage* (5. Aufl.) 19,90
 —030-5 MUSIL, ROBERT, *Über die Dummheit* (8. Aufl.) 10,00

REIHE NAHAUFNAHME

- 296-5 NAHAUFNAHME Glenn GOULD, *Telefongespräche mit J. Cott* 16,90
 —315-3 NAHAUFNAHME Michael HANEKE (3. erw. Aufl.) 16,90 @
 —253-8 NAHAUFNAHME Sasha WALTZ (2. erw. Neuaufl.) 16,90 @
 —193-7 NAHAUFNAHME Stefan WEWERKA + DVD (dt./engl.) 20,00
 —165-4 NAHAUFNAHME ROBERT WILSON 9,90

—252-1	NEMIROWITSCH-DANTSCHENKO/STANISLAWSKI, <i>Tschechow</i>	14,90
—031-2	NOVARINA, VALÈRE, <i>Brief an die Schauspieler</i> (2. Aufl.)	15,00
—510-2	ODENTHAL, JOHANNES (Hg.), <i>Das Jahrhundert des Tanzes</i> (dt./engl.)	19,90
—59-2	OIDA, YOSHI, <i>Zwischen den Welten</i> (4. Aufl.)	19,90
—201-9	OIDA, YOSHI, <i>Die Tricks eines Schauspielers</i> (2. Aufl.)	19,90
—035-0	OIDA, YOSHI, <i>Der unsichtbare Schauspieler</i> (4. Aufl.)	19,90
—570-6	OPENINGS <i>Sophiensæle 2011–2021</i>	10,00
—352-8	OPHÜLS, MAX, <i>Spiel im Dasein</i>	19,90 @
—407-5	OSTERMAIER, ALBERT, <i>Von der Rolle oder: Über die Dramatik...</i>	25,00 @
—528-7	OTTO, ULF (Hg.), <i>Algorithmen des Theaters</i> . Ein Arbeitsbuch	29,90
—604-8	PALMETSHOFER, EWALD, <i>Körper. Schreiben. Theater. Affekt ...</i>	ca. 25,00
—326-9	PERCEVAL, LUK, <i>Theater und Ritual</i> (Hg. Thomas Irmer)	29,90
—378-8	PERFORMING URGENCY I – <i>Not just a Mirror</i>	18,00 @
—410-5	PERFORMING URGENCY II – <i>Turn, Turtle!</i>	18,00 @
—427-3	PERFORMING URGENCY III – <i>Joined Forces</i>	18,00 @
—443-3	PERFORMING URGENCY IV – <i>Empty Stages, Crowded Flats</i>	18,00 @
—480-8	PEYMANN, CLAUS, <i>Mord und Totschlag</i> (3. Aufl.)	28,00
—603-1	PICCOLI, MICHEL/JACOB, GILLES, <i>Ich habe in meinen Träumen gelebt</i>	ca. 24,00
—534-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Brief an die Kanzlerin</i>	10,00
—365-8	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Wir wollen Plankton sein</i> , Theaterstücke	16,90
—309-2	PÖRKSEN, JULIAN, <i>Verschwende deine Zeit</i> (4. Aufl.)	14,90 @
—583-6	PRODUCING PERFORMING ARTS, (Bündnis intern. Produktionshäuser)	15,00

REIHE POSTDRAMATISCHES THEATER IN PORTRAITS

—517-1	Band 1 – Aenne Quiñones (Hg.), <i>GOB SQUAD</i>	12,90
—523-2	Band 2 – Kathrin Tiedemann (Hg.), <i>GINTERSDORFER/KLABEN</i>	12,90
—522-5	Band 3 – Florian Malzacher (Hg.), <i>ANDCOMPANY&CO.</i>	12,90
—560-7	Band 4 – Christine Wahl (Hg.), <i>RIMINI PROTOKOLL</i>	12,90
—562-1	Band 5 – Aenne Quiñones (Hg.), <i>SHE SHE POP</i>	12,90
—561-4	Band 6 – Florian Malzacher (Hg.), <i>BORIS NIKITIN</i>	12,90
—584-3	Band 7 – Kathrin Tiedemann/Fanti Baum (Hg.), <i>CLAUDIA BOSSE</i>	12,90
—591-1	Band 8 – Lea Gerschwitz (Hg.), <i>DEUFERT&PLISCHKE</i>	12,90
—605-5	Band 9 – Marcel Bugiel (Hg.), <i>THEATER HORA</i>	12,90

—243-9	RABENALT, PETER, <i>Filmdramaturgie</i>	32,00
—324-5	RABENALT, PETER, <i>Der Klang des Films</i>	28,00
—492-1	RAU, MILO, <i>Das geschichtliche Gefühl</i> . Wege zu einem glob. Realismus	25,00 @
—460-0	RICHTER, FALK, <i>Disconnected</i> . Theater – Tanz – Politik	25,00 @
—514-0	RICHTER, FALK, <i>Poetic Lectures</i> . Theatre – Dance – Politics	25,00
—580-5	RODRIGUES, NELSON, <i>Kuss im Rinnstein</i> . Stücke und Prosa	28,00
—457-0	ROHMER, ÉRIC, <i>Zelluloid und Marmor</i>	19,90
—280-4	ROHMER, ÉRIC/CHABROL, CLAUDE, <i>Hitchcock</i>	24,90
—139-5	ROSELT, JENS (Hg.), <i>Seelen mit Methode</i> . Schauspieltheorien (4. Aufl.)	28,00 @
—344-3	ROSELT, JENS, <i>Regie im Theater</i> . Geschichte – Theorie – Praxis (2. Aufl.)	32,00 @
—228-6	ROSELT/HINZ (Hg.), <i>Chaos & Konzept</i> + DVD	29,90
—219-4	ROSSIÉ, MICHAEL, <i>Ruhe bitte!</i> Handbuch für Regieassistenten (3. Aufl.)	16,90
—576-8	RÜHLE, GÜNTHER, <i>Ein alter Mann wird älter</i> (3. Aufl.)	22,90 @
—216-3	SALAS, JO, <i>Playback-Theater</i> (2. bearb. und erw. Aufl.)	24,90
—564-5	SAUTET, CLAUDE, <i>Regisseur der Zwischentöne</i> . Gespräche	30,00
—570-6	SCHEIDLER, FABIAN, <i>Das geistige Feld</i> . Essentialien d. Theaters	15,00
—581-2	SCHLEIERMACHER, FRIEDRICH, <i>Methoden des Übersetzens</i>	16,00
—600-0	SCHMIDT-RAHMER, HERMANN, <i>Change the Pattern!</i>	25,00
—191-3	SCHRADER, LEONARD, <i>Der Yakuza</i>	16,90 @
—409-9	SCHWEINITZ/TRÖHLER (Hg.), <i>Die Zeit des Bildes ist angebrochen!</i>	25,00
—006-0	SEGER, LINDA, <i>Das Geheimnis guter Drehbücher</i>	32,00 @
—034-3	SEGER, LINDA, <i>Von der Figur zum Charakter</i>	32,00 @
—103-6	SHAWN, WALLACE, <i>Mein Essen mit André</i>	12,90
—525-6	SHAWN, WALLACE, <i>Nachtgedanken</i>	12,90
—426-6	SHE SHE POP, <i>Sich fremd werden</i> (Hg. Johannes Birgfeld)	25,00 @
—506-5	SHURTLIFF, MICHAEL, <i>Erfolgreich vorsprechen</i> (8. Aufl.)	25,00
—87-5	STRASBERG, LEE, <i>Schauspielen & Das Training d. Schauspielers</i> (10. Aufl.)	25,00
—578-2	TANZHAUS NRW (Hg.), <i>Gegenwart choreografieren</i>	25,00
—549-2	TARKOWSKI, ANDREJ, <i>Die versiegelte Zeit</i> (autorisierte Fassung)	35,00

DIE ROSS-THOMAS-EDITION

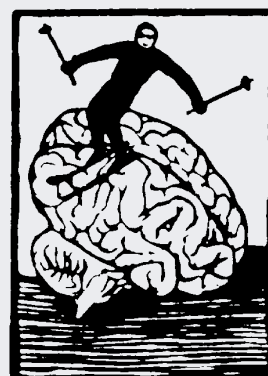
—190-6	THOMAS, ROSS, <i>Am Rand der Welt</i> (5. Aufl.)	16,90 @
—305-4	THOMAS, ROSS, <i>Dämmerung in Mac's Place</i> (2. Aufl.)	16,90 @
—476-1	THOMAS, ROSS, <i>Dann sei wenigstens vorsichtig</i>	16,90 @
—582-9	THOMAS, ROSS, <i>Das Procan-Projekt</i>	16,90 @
—251-4	THOMAS, ROSS, <i>Der achte Zwerg</i> (5. Aufl.)	16,90 @
—350-4	THOMAS, ROSS, <i>Der Messingdeal</i>	16,90 @
—452-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Mordida-Mann</i>	16,90 @
—225-5	THOMAS, ROSS, <i>Der Yellow-Dog-Kontrakt</i> (2. Aufl.)	16,90 @
—278-1	THOMAS, ROSS, <i>Die Backup-Männer</i>	16,90 @
—143-2	THOMAS, ROSS, <i>Die im Dunkeln</i> (3. Aufl.)	16,90 @
—375-7	THOMAS, ROSS, <i>Dornbusch</i>	16,90 @
—499-0	THOMAS, ROSS, <i>Der Fall in Singapur</i>	16,90 @
—317-7	THOMAS, ROSS, <i>Fette Ernte</i> (3. Aufl.)	16,90 @
—264-4	THOMAS, ROSS, <i>Gelbe Schatten</i>	16,90 @
—160-9	THOMAS, ROSS, <i>Gottes vergessene Stadt</i> (5. Aufl.)	16,90 @
—245-3	THOMAS, ROSS, <i>Kälter als der Kalte Krieg</i> (5. Aufl.)	16,90 @
—550-8	THOMAS, ROSS, <i>Keine weiteren Fragen</i>	16,90 @
—403-7	THOMAS, ROSS, <i>Porkchoppers</i>	16,90 @
—423-5	THOMAS, ROSS, <i>Protokoll für eine Entführung</i>	16,90 @
—257-6	THOMAS, ROSS, <i>Teufels Küche</i> (3. Aufl.)	16,90 @
—172-2	THOMAS, ROSS, <i>Umweg zur Hölle</i> (6. Aufl.)	16,90 @
—209-5	THOMAS, ROSS, <i>Voodoo, Ltd.</i> (3. Aufl.)	16,90 @
—589-8	THOMAS, ROSS, <i>Zu hoch gepokert</i>	16,90 @

—555-3	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Einsturz. Altbauten</i> . Sechs Stücke aus Portugal	25,00
—527-0	THORAU, HENRY (Hg.), <i>Teatro Negro</i> . Sechs afrobrasil. Theaterstücke	25,00
—276-7	THORAU, HENRY, <i>Unsichtbares Theater</i> (2. Aufl.)	24,00
—567-6	TSCHECOW, MICHAEL, <i>Der Schauspieler ist das Theater</i> . Vorträge	16,90
—586-7	TSCHECOW, MICHAEL, <i>Lektionen für den professionellen Schauspieler</i>	19,90

itw : im dialog

—357-3	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 1 – Arbeitsweisen</i>	19,90 @
—411-2	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 2 – Spielwiesen des Globalen</i>	19,90 @
—478-5	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 3 – Publikum</i>	19,90 @
—535-5	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 4 – Festivals als Innovationsmotor?</i>	19,90 @
—565-2	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 5 – Identitätsentwürfe im Figurentheater</i>	19,90 @
—592-8	UNI BERN, <i>itw: im Dialog, Bd. 6 – Kinder- u. Jugendtheater in der Schweiz</i>	19,90 @

—485-3	VOLKSBÜHNE 1992–2017 (2. Aufl.)	15,00
—076-3	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 1</i>	29,00
—167-8	WERMELSKIRCH, WOLFGANG (Hg.), <i>Texte für Vorsprechen – Band 2</i>	29,00
—498-3	WEWERKA, STEFAN, <i>Dekonstruktion der Moderne</i>	38,00
—474-7	WEWERKA, STEFAN, <i>Verschiebung der Kathedrale</i>	9,90
—351-1	WILLEFORD, CHARLES, <i>Miami Blues</i> (2. Aufl.)	16,90 @
—376-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Neue Hoffnung für die Toten</i>	16,90 @
—404-4	WILLEFORD, CHARLES, <i>Seitenhieb</i>	16,90 @
—424-2	WILLEFORD, CHARLES, <i>Wie wir heute sterben</i>	16,90 @
—346-7	ZEITGENÖSSISCHES THEATER IN CHINA (Hg. Heymann, Lepschy, Cao)	25,00
—526-3	ZWEIG, STEFAN, <i>Incipit Hitler</i>	12,00



Deutscher
Verlagspreis 19



Kurt-Wolff-Preisträger 2023

nominiert für den



Erscheint in Kürze!

Jahrestage 2024



ray-Jahresabo Deutschland
(10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)
Deutschland € 50,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,-
info@schueren-verlag.de
Schüren Verlag GmbH
Universitätsstraße 55, 35037 Marburg
T +49 (0)6421 63084
F +49 (0)6421 681190

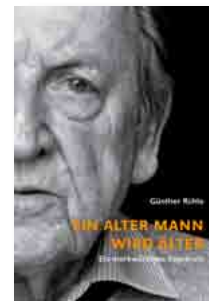
ray Filmmagazin als ePaper
Weitere Informationen auf www.ray-magazin.at



Jens Johler
80. Geburtstag
am 6. Januar



Claude Sautet
100. Geburtstag
am 23. Februar



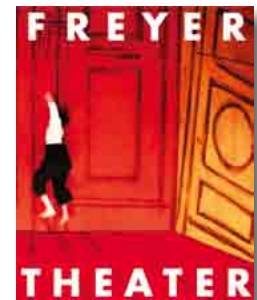
Günther Rühle
100. Geburtstag
am 3. Juni



Sir Alan Ayckbourn
85. Geburtstag
am 12. April



Roberto Ciulli
90. Geburtstag
am 1. April



Achim Freyer
90. Geburtstag
am 30. März



Ariane Mnouchkine
85. Geburtstag
am 3. März

Alexander Verlag Berlin – unabhängiger Verlag seit 1983

Unsere Werbemittel



Plakate VE 1

247-95500 Plakat »Logo«



247-95512 Plakat »Pollesch«



247-95200 Tasche »Logo«



247-95202 Tasche »Pollesch«

Baumwolltaschen
VE1. Schutzgebühr 2 €



Weitere Werbemittel auf unserer Website.
Auf Wunsch fertigen wir A3-Plakate
zu unseren Titeln an und schicken sie Ihnen zu.

www.alexander-verlag.com

Deutscher
Verlagspreis 19



Kurt-Wolff-Preisträger 2023

nominiert für den



Alexander Verlag Berlin

Alexander Wewerka
Postfach 19 18 24 | D-14008 Berlin
Tel. +49 (0)30 302 18 26
Fax +49 (0)30 302 94 08
info@alexander-verlag.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Lesungen, Veranstaltungen, Rezensionsexemplare bzw. Vorabdrucke):

Marilena Savino
presse@alexander-verlag.com
Tel. +49 (0)30 91 68 10 15

Vertrieb:

Peter Walter
vertrieb@alexander-verlag.com
Tel. +49 (0)30 91 68 10 12

Linkaustausch:

Wir listen auf Wunsch Ihre Buchhandlung
auf unserer Verlagswebseite.

Bestellen Sie unseren Newsletter!

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt-
Wolff-Stiftung zur Förderung einer
vielfältigen Verlags- und Literaturszene.



BUCHHANDELSVERTRETUNG

Deutschland:

- **Christiane Krause**, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de
für Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
- **Michel Theis**, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de
für Baden-Württemberg, Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
- **Regina Vogel**, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de
für Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen
- **Vertreterbüro indiebook**
Tel. +49 (0)341 4790577
Fax +49 (0)341 5658793
www.buero-indiebook.de

Österreich:

- **Anna Güll**
Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A-1170 Wien
Tel. +43 (0)699 194 712 37
anna.guell@pimk.at

Den Reiseauftrag mit allen
lieferbaren Titeln finden Sie in
unserem Vorschau-PDF unter
www.alexander-verlag.com



AUSLIEFERUNG für den Buchhandel
Deutschland, Österreich, Schweiz:
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Tel. +49 (0)641 943 93 201
Fax +49 (0)641 94 39 389
Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Diehl, j.diehl@prolit.de

OF THE UNITED STATES



IN GOD WE

TRUST

ONE DOLLAR